

Baustart für neues Siemens Technology Center in Garching

- **Gemeinsames Forschungsgebäude von Siemens Technology und TU München**
- **Neuer Siemens Forschungs-Hub im „Isar Valley“ vor den Toren Münchens**
- **Schwerpunkt auf Zukunftsthemen der Digitalisierung**

Siemens hat am Forschungscampus Garching mit den Bauarbeiten für das neue Technology Center begonnen. In dem Neubau werden über 450 Forschende von Siemens Technology gemeinsam mit rund 150 TU-Mitarbeitenden und -Studierenden an Zukunftsthemen der Digitalisierung arbeiten. Dafür bietet das Forschungsgebäude rund 13.000 Quadratmeter Fläche auf vier Stockwerken, die hochflexibel genutzt werden können. Mit Fertigstellung des Neubaus im Jahr 2023 erhält Siemens sieben Jahre nach Eröffnung des neuen Headquarters am Wittelsbacher Platz eine weitere neue Adresse in der Metropolregion München.

Förderung der Kerntechnologien

Schon heute ist der Forschungscampus Garching mit mehr als 7.500 Beschäftigten und 20.000 Studierenden eines der größten Zentren für Wissenschaft, Forschung und Lehre in Deutschland. ‚Technology‘ ist die zentrale Forschungseinheit von Siemens, in der weltweit rund 2.100 Mitarbeitende an den für das gesamte Unternehmen wichtigen Basistechnologien von morgen arbeiten. Mit seinem neuen Technology Center will Siemens gemeinsam mit der TU München Fokusthemen der Digitalisierung weiterentwickeln und unterstützt damit das Industry-on-Campus-Konzept der Universität.

„Die einzigartige Mischung aus Top-Universitäten wie TUM und LMU, Forschungsinstituten wie der Fraunhofer-Gesellschaft, Hightech-Industrien und einer lebendigen Startup-Szene bietet ein schlagkräftiges Forschungs- und Innovationsökosystem. Als integraler Bestandteil dieses Systems schätzen wir die Möglichkeiten, hier Open Innovation zur Förderung der Kerntechnologien von Siemens zu leben.“ erläutert Norbert Gaus, Head of Research in Digitalization and Automation bei Siemens Technology. „In unserem neuen Technology Center werden wir uns auf wichtige Zukunftsthemen der Digitalisierung konzentrieren. Einen Anwendungsschwerpunkt bilden innovative Ansätze zu nachhaltigen Lösungen bei unseren Kunden. Weitere Kerntechnologien sind zum Beispiel Digitale Zwillinge, das industrielle Internet der Dinge, die Zukunft der Automatisierung oder additive und innovative Fertigungsverfahren.“

Zukunftsweisend und nachhaltig

Das neue Forschungsgebäude bietet dazu auf vier Stockwerken mit zwei Innenhöfen moderne und hochvariabel nutzbare Flächen. Sie wurden – ähnlich Kaufhäusern – so gestaltet, dass die Innenstruktur keine Brandwände benötigt und bis zu 5.000 Quadratmetern große Einzelflächen ermöglicht. Neben einem flexibel teilbaren Hörsaal sollen hier auch Technikumsflächen wie Labore, eine Konferenzzone, Trainings- und Besprechungsräume sowie moderne Arbeitsplätze entstehen. Im Foyer können aktuelle Forschungsprojekte der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Erstellt wird das Siemens Technology Center Garching von Siemens Real Estate (SRE), dem Immobilienunternehmen von Siemens, nach den unternehmenstypisch hohen Nachhaltigkeits-Standards. So wurde von Beginn an die innovative Planungsmethode BIM (Building Information Modeling) genutzt, bei der bereits vor dem ersten Spatenstich ein digitaler Zwilling entsteht, der sowohl für den Bau als auch den späteren nachhaltigen Betrieb genutzt wird. Auf Basis des digitalen Zwillings wird der Generalunternehmer, Arbeitsgemeinschaft (ArGe) Max Bögl und Mauss Bau, das Gebäude errichten. Photovoltaik auf dem Dach, regionale Materialien, Anschluss an das durch Geothermie gespeiste Fernwärmenetz der Stadt Garching, der Einsatz zahlreicher innovativer Gebäudelösungen von Siemens und viele weitere Maßnahmen stellen sicher, dass das Gebäude sehr nachhaltig wird.

„Seit vielen Jahren setzen wir sowohl in Sachen Nachhaltigkeit als auch bei innovativen Arbeitswelten immer wieder Maßstäbe“, erklärt Oliver Jaroschek, der bei SRE für die weltweiten Bauprojekte verantwortlich ist. „Für das neue Technology Center streben wir nicht nur eine Zertifizierung nach dem internationalen LEED Gold Standard an, wir greifen auch auf unsere langjährige Erfahrung bei der Entwicklung und Gestaltung zukunftsorientierter Arbeitswelten zurück. Dabei werden wir auch neue Erkenntnisse aus der Pandemie berücksichtigen, denn das Wohlbefinden der Menschen steht für uns immer im Vordergrund.“

Der Neubau wird voraussichtlich Mitte 2023 bezugsfertig sein.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter:

<https://sie.ag/baustart-garching>

Ansprechpartner für Journalisten:

Bernhard Lott (Siemens Deutschland)

Mobil: +49 174 1560 693

E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Guido Jagusch (Siemens Real Estate)

Mobil: +49 174 1520 596

E-Mail: guido.jagusch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3

Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com

Siemens Real Estate (SRE) trägt die Geschäftsverantwortung für das weltweite Immobilienportfolio von Siemens und ist für alle Immobilienaktivitäten an den rund 1.500 Büro- und Produktionsstandorten des Unternehmens in 180 Ländern zuständig. Damit zählt SRE zu den führenden Corporate Real Estate Unternehmen weltweit. Für Siemens steuert SRE das Portfolio, optimiert die Flächennutzung, regelt den Betrieb der Immobilien, ist für Vermietung und Verwertung zuständig und führt alle Entwicklungs- und Bauprojekte des Konzerns durch. Externen Unternehmen bietet SRE Beratungsleistungen auf den Feldern neue Arbeitswelten, Nachhaltigkeit und Portfoliostrategie an. Mit Projekten wie der Siemensstadt Square in Berlin, dem Siemens Campus Erlangen, „The Move“ in Frankfurt sowie den Siemens Technoparks baut SRE derzeit seine Position als bedeutender Entwickler, Bestandshalter und Vermieter weiter aus. Dabei unterstützt SRE seine Kunden nicht nur aktiv bei ihrem Geschäft, sondern schafft Werte und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung. Auch unter den Gesichtspunkten einer möglichst effizienten, nachhaltigen und zukunftsorientierten Nutzung von ganzen Standorten, einzelnen Gebäuden oder Flächen setzt SRE Maßstäbe, gestaltet aktiv die Arbeitswelt von morgen und gilt als Treiber der Digitalisierung im Immobilienbereich – bis hin zur Gestaltung ganzer Stadtviertel der Zukunft. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/realestate